
Lebenslauf



Christoph P. Dollenz
geboren am 6. Mai 1985 in Salzburg

Familie

Eltern

Dr. med. Manfred Dollenz, geb. am 11.4.1957 in Salzburg; Oberarzt für Neurochirurgie
Monika Dollenz, geborene Pichler, geb. am 9.8.1960 in Salzburg; Angestellte

Geschwister

Sabine Dollenz, geb. am 15.3.1990 in Salzburg, Rezeptionistin

Bildung

1991-1995 Volksschule Leopoldskron-Moos, Moosstraße 73, 5020 Salzburg
1995-2003 BRG Salzburg, Akademiestraße 19, 5020 Salzburg
Abschluss aller Klassen mit ausgezeichnetem Erfolg
12.6.2003 **Matura am BRG Salzburg**
Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg (Schnitt 1,0)
2003 **Ausbildung zum Rettungssanitäter** bei MA70-Rettung der Stadt Wien
Abschluss mit gutem Erfolg
2004-heute **Studium der Humanmedizin (N202)**, Medizinische Universität Wien
Grundstudium abgeschlossen (SIP6 im Sept.), derzeit Diplomarbeit

Beruflicher Werdegang

2000 ger. Besch. bei **Salzburger Nachrichten** als Werbemittelverteiler
davon 1 Monat Ferialpraktikum (Vollzeit)
2000-2001 ger. Besch. bei **BMW Financial Services** als Sachbearbeiter
davon 1 Monat Ferialpraktikum (Vollzeit)
2001-2003 ger. Besch. bei **SPAR Österr. Warenhandels AG** als Verkäufer
davon 2 Monate Ferialpraktikum (Vollzeit)
2003-2004 Zivildienst als Rettungssanitäter bei **MA70-Rettung der Stadt Wien**
im 24h-Dienst
2004-2007 ger. Besch. bei **SPAR Österr. Warenhandels AG** als Kassier
2005 Ferialpraktikum bei **Österr. Post AG** als Postbeamter (Zusteller)
2006 Ferialpraktikum bei **Österr. Post AG** als Postbeamter (Zusteller)
2006-heute freiberuflich als **DJ** bei Musikveranstaltungen, Sportveranstaltungen und
Hochzeiten, sowie als freiberuflicher **Organisator** von solchen Veranstaltungen
(Eventmanagement)
2007 Famulatur (= Berufspraktikum im Rahmen des Studiums der Humanmedizin) an
der **II. Abt. für Innere Medizin des LKH Salzburg (Kardiologie)**
2007 Ferialpraktikum bei **Österr. Post AG** als Postbeamter (Zusteller)
2007-2010 ger. Besch. bei **Samariterbund Österreich** als Rettungssanitäter im
Ärztefunkdienst (Lenker eines Einsatzfahrzeuges)
2008 Famulatur an der **Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Charité**
Universitätsklinik Berlin
2009 Famulatur am **Unfallkrankenhaus der AUVA Salzburg**
2009-heute ger. Besch. bei **Österreichische Studentenförderungsstiftung** als Leiter
von 2 Studierendenheimen
davon 9 Monate Ferialpraktikum (Vollzeit)
2011 Famulatur am **Barrow Neurological Institute des St. Joseph Hospital and**
Medical Center in Phoenix, Arizona, USA

Lebenslauf

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch (fließend in Wort und Schrift)
Italienisch (Basis)

EDV-Kenntnisse

ECDL – Europäischer Computerführerschein
gute Kenntnisse von Windows- und Mac-Betriebssystemen
sehr gute Kenntnisse in MS Office
sehr gute Kenntnisse in Adobe Photoshop
gute Kenntnisse in SPSS
gute Kenntnisse in HTML

Besondere Fähigkeiten

**Organisation von über 50 Veranstaltungen in der Österreichischen
Studentenförderungsstiftung** (Fußballturniere, Heimfeste etc.) (*ehrenamtlich*)

**Führerschein Klasse B seit 2003, eigener PKW, ausgebildeter Lenker von
Einsatzfahrzeugen**

Mitarbeit beim Verein **LAAFI – Initiative für Entwicklung** bei der Organisation und
Finanzierung von Gesundheitsprojekten in Burkina Faso (Westafrika) seit März 2009, davon
1 Monat Aufenthalt zur Entwicklungshilfe in Burkina Faso (*ehrenamtlich*)

1 Semester Vorsitzender der Heimsprecher in der Österreichischen
Studentenförderungsstiftung, damit einhergehend Sitz im Kuratorium und dem Ständigen
Ausschuss der Stiftung (*ehrenamtlich*)

11 Jahre Klavierunterricht, mehrere Auftritte im Salzburger Konzerthaus und dem
Salzburger Musikschulwerk

Teilnahme an Ski-Bezirks- und Landesmeisterschaften

Teilnahme am Bewerb „**Känguru der Mathematik**“ (2002 österreichweit 6. Platz, Salzburg 1.)
Mehrmalige Teilnahme an der salzburgweit ausgetragenen **Mathematik-Olympiade** (2. Platz)

2 Jahre lang Herausgeber und Chefredakteur einer Schülerzeitung

2 Jahre lang Herausgeber einer Universitätszeitung

2 Jahre lang **Schiedsrichter** beim Wiener Fußballverband

**Führerschein Klasse B seit 2003, eigener PKW, ausgebildeter Lenker von
Einsatzfahrzeugen**

ausgebildeter Gendermediziner

1 Jahr Heimsprecher im Studentenheim Sensengasse der Österreichischen
Studentenförderungsstiftung (*ehrenamtlich*)

zuverlässig und hilfsbereit, belastbar
innovativ
arbeitet gut im Team